

**Veranstaltungsort:**

**Besucherzentrum der Gedenkstätte Berliner Mauer  
Bernauer Straße 119 (Ecke Gartenstraße)  
13355 Berlin**

**Um Anmeldung wird  
gebeten unter:**

**[info@jugendwerkhof-torgau.de](mailto:info@jugendwerkhof-torgau.de)**

**Gedenkstätte Geschlossener Jugendwerkhof (GJWH) Torgau**

Fischerdörfchen 15  
04860 Torgau

Telefon 03421 714203

[info@jugendwerkhof-torgau.de](mailto:info@jugendwerkhof-torgau.de)

[www.jugendwerkhof-torgau.de](http://www.jugendwerkhof-torgau.de)

[www.blackbox-heimerziehung.de](http://www.blackbox-heimerziehung.de)

**Abschlussstagung**

**25. bis 26. November 2022**

**Besucherzentrum Gedenkstätte Berliner Mauer**

# **HEIMERZIEHUNG IN SPEZIALHEIMEN DER DDR**

**Eine pädagogisch-rekonstruktive Studie  
zum DDR-Erziehungssystem  
und dessen Bewältigung**



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

Das Projekt wurde gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBWF) zur nachhaltigen Verankerung von Wissensbeständen zum Thema DDR und SED-Unrecht.

GEDENKSTÄTTE

**Geschlossener  
Jugendwerkhof**

TORGAU

## Abschlussstagung

# HEIMERZIEHUNG IN SPEZIALHEIMEN DER DDR

## Eine pädagogisch-rekonstruktive Studie zum DDR-Erziehungssystem und dessen Bewältigung

Fast eine halbe Millionen Kinder und Jugendliche durchliefen zwischen 1949 und 1989/90 das Heimsystem der DDR. Ein Viertel von ihnen war in Spezialheimen, meist in Spezialkinderheimen oder Jugendwerkhöfen, untergebracht. Deren persönliche Erlebnisse wie auch die Strukturen der DDR-Heimerziehung insgesamt wurden nach der Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten kaum beachtet und wahrgenommen. Erst in jüngerer Zeit führte der öffentliche Diskurs um erlittenes Unrecht in DDR-Spezialheimen sowie zu Rehabilitierung bzw. Entschädigungs- und Ausgleichsleistungen für Betroffene zu einer erhöhten Aufmerksamkeit, auch seitens der Wissenschaft. Neben der Vorstellung zentraler Forschungsergebnisse des Verbundprojektes HEIMERZIEHUNG IN SPEZIALHEIMEN DER DDR soll der zeitgeschichtliche und aktuelle Bezug deutlich gemacht und auf die gesellschaftliche Verantwortung hingewiesen werden.

## Freitag, 25. November 2022

### 14.00–14.30 Uhr Begrüßung /Grußworte

Prof. Dr. Axel Klausmeier, Direktor der Stiftung Berliner Mauer  
Evelyn Zupke, Bundesbeauftragte für die Opfer der SED-Diktatur  
beim Deutschen Bundestag

## Panel I: Jugendhilfe in der DDR

### 14.30–15.00 Uhr Heimerziehung in der DDR

Prof. Dr. Karsten Laudien, Evangelische Hochschule Berlin

### 15.00–15.30 Uhr Projektbilanz

Dr. Angelika Censebrunn, wiss. Projektmitarbeiterin im  
Forschungsverbund

### 15.30–16.00 Uhr Medizinische und psychologische Betreuung in den Einrichtungen des Kombinars der Sonderheime

Dr. Anne Oommen-Halbach, Heinrich-Heine-Universität  
Düsseldorf

### 16.00–16.30 Uhr Kaffeepause

## Panel II: Gesellschaftliche Verantwortung

### 16.30–16.50 Uhr Der schwierige Weg zur Rehabilitierung

Philipp Mützel, Jurist

### 17.00–17.20 Uhr Geschlossene Unterbringung heute – ein Problem?

Prof. Dr. Diana Düring, Ernst-Abbe-Hochschule Jena

## Samstag, 26. November 2022

## Panel III: Gebrochene Biographien

### 9.30–9.50 Uhr Todesfälle im GJWH Torgau

Manuela Rummel, Gedenkstätte GJWH Torgau

### 10.00–10.20 Uhr Die Stimmen der Betroffenen - Zeitzeugenarchiv Gedenkstätte GJWH Torgau

Dr. Mario Wenzel, Historiker

### 10.30–10.50 Uhr Zwangserziehung gegen Kinder und Jugendliche als Objekte des „Rechts auf Erziehung“

Prof. Dr. Annette Eberle, Katholische Stiftungshochschule  
München

### 11.00–11.20 Uhr DDR-Heimerfahrungen und ihre Bedeutung für heute

Prof. Dr. Heide Glaesmer, Universität Leipzig

### 11.30–12.00 Uhr Kaffeepause

### 12.00–12.20 Uhr Station Jugendwerkhof Scharfenstein - Projekt „Blackbox Heimerziehung“

Dr. Christian Gaubert, Gedenkstätte GJWH Torgau

### Vorstellung Projektergebnis Handreichung „Umgang mit ehemaligen Heimkindern“ für Behörden und Pflegeeinrichtungen

### 12.30–13.30 Uhr Podiumsgespräch „Gibt es noch Aufarbeitungsbedarf?“

Heide Glaesmer, Axel Klausmeier, Manuela Rummel,  
Evelyn Zupke, Moderation: Angelika Censebrunn-Benz